

AUSSCHREIBUNG

DGPPN-PREIS FÜR GESUNDHEITSFACHBERUFE IN PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOSOMATIK 2010



Die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN) verleiht in Verbindung mit der Stiftung für Seelische Gesundheit zum ersten Mal den mit insgesamt 5.000 Euro dotierten **DGPPN-Preis für Gesundheitsfachberufe in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik 2010**. Der Preis kann geteilt werden.

DER PREIS

Ausgezeichnet werden wegweisende Modelle und wissenschaftliche Untersuchungen zu psychischen Erkrankungen, die die diagnostische Tätigkeit der verschiedenen Gesundheitsfachberufe in den Mittelpunkt stellen. Antragsberechtigt sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesundheitsfachberufe, wie z.B. Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege, Ergotherapie, Soziotherapie oder Physiotherapie, die eine Arbeit zur besseren Versorgung psychisch Kranker vorlegen. Die Projektarbeiten sollten möglichst wissenschaftlich fundiert sein und innovative therapeutische oder diagnostische Ansätze beschreiben. Von besonderem Interesse sind Disziplinen übergreifende Arbeiten eines interdisziplinären Teams. Der Preis wird auf dem diesjährigen DGPPN-Kongress in Berlin im November 2010 erstmals verliehen.

DIE BEWERBUNG

Bewerbungen sollen ausschließlich elektronisch in einem pdf-File an die folgende Adresse eingereicht werden: dgppn@ukaachen.de. Darin sollte enthalten sein: Kurzer Lebenslauf, wiss. Projektarbeit, ggf. Veröffentlichungen etc. zu diesem Thema, Nachweis der jeweiligen Berufsgruppe, ggf. weitere relevante Manuskripte oder Informationen. Daneben sollten die Bewerberinnen und Bewerber ausführlich darstellen, welche Bedeutung ihr Projekt für das Fach Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik haben könnte.

Die Bewerbungen sind bis zum 30.09.2010 an den Vorsitzenden des Preiskomitees zu richten:

Prof. Dr. Dr. F. Schneider,
Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Aachen,
Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen
E-Mail: dgppn@ukaachen.de

DIE JURY

Über die Vergabe des Preises entscheidet ein unabhängiger wissenschaftlicher Beirat, dem die Mitglieder des Vorstands der DGPPN als Juroren angehören.

INFORMATIONEN

Weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde unter www.dgppn.de.